

Körper und Seele

Eine Schriftenreihe der Schweizerischen Gesellschaft für Bioenergetische Analyse und Therapie SGBAT (Schwabe Verlag Basel)



Körper und Seele (SGBAT), Sonderband

Margit Koemeda-Lutz (Hrsg.)

Körperpsychotherapie – Bioenergetische Konzepte im Wandel

Schwabe Verlag Basel
2002. 344 Seiten. Broschiert.

Fr. 55.-- / EUR 38.50

ISBN 978-3-7965-1807-2

Körperpsychotherapie - Bioenergetische Konzepte im Wandel

Die Bioenergetische Analyse und Therapie (BAT) wurzelt in der Psychoanalyse und ist eine der ältesten körperpsychotherapeutischen Schulen der Neuzeit. Das Internationale Institut für Bioenergetische Analyse (IIBA) wurde 1956 durch Alexander Lowen, John Pierrakos und William Walling in New York gegründet. Aus historisch-politischen Gründen hat sich die BAT überwiegend in ausseruniversitären Feldern entwickelt - wohl aber auch deshalb, weil sich die Hochburgen unserer Wissenschaft in der Regel durch ausgeprägte Kopflastigkeit auszeichnen. Ein Grossteil der bioenergetischen Literatur wandte sich traditionell in eher populärwissenschaftlichen Schriften an ein breiteres Publikum.

Beginnend mit Band 1 der Reihe «Körper & Seele» (Dagmar Hoffmann-Axthelm [Hrsg.]) wurde ein Unterfangen gestartet, die Bioenergetische Analyse wieder mit akademischen psychotherapiewissenschaftlichen Strömungen zu vernetzen. Der vorliegende Sonderband stellt den Versuch dar, zentrale Konzepte dieses psychosomatischen Ansatzes auf aktuelle theoretische Positionen und Forschungsergebnisse der akademischen Psychologie und Medizin zu beziehen.

Jahrzehntelang war der Zustrom von PatientInnen und AusbildungskandidatInnen «Wirksamkeitsbeweis» genug. Durch die berufspolitischen Entwicklungen der letzten Jahre hat sich aber nun auch die Bioenergetische Analyse und Therapie einer verschärften Beweis- und Legitimationspflicht zu unterziehen. Die Verbindung zwischen Körper und Seele bzw. deren prinzipielle Unteilbarkeit zu erforschen, ist dabei das zentrale Anliegen, das in gegenwärtigen Trends zu einer «Allgemeinen» oder «Empirisch Validierten» Psychotherapie nicht untergehen sollte.

Autoren/Autorinnen und ihre Beiträge

Margit Koemeda-Lutz, Vorwort

Isabella Michel und Margit Koemeda-Lutz, *Stammbaum zur Geschichte der Bioenergetischen Analyse*

Peter Schindler, *Geschichte und Entwicklung der Bioenergetischen Analyse*

Angela Klopstech, *Psychoanalyse und körperorientierte Psychotherapie im Dialog*

Angela Klopstech, *Modelle therapeutischen Handelns: der psychoanalytische und der bioenergetische Weg*

Christof Ammermann, *Gedanken über das psychosomatische Paradigma*

Lucas Carle, *Das Beziehungsgeschehen in der Psychotherapie*

Margit Koemeda-Lutz, *Ein psychosomatisches Persönlichkeitsmodell: Charakterstrukturen*

Peter Löliger, *Keine Aussicht ohne Einsicht: körperliche Transformation in Krisen*

Lucas Carle, *Das Energiekonzept in der Bioenergetischen Analyse und Therapie*

Margit Koemeda-Lutz, *Zur therapeutischen Arbeit mit Emotionen*

Béatrice Amstutz, *Kommunikation in der Körperpsychotherapie*

Margit Koemeda-Lutz, *Sexualität als zentrale Lebensenergie im kulturellen Wandel des 20. Jahrhunderts: Pendelbewegungen zwischen Befreiung und Repression*

Virginia Wink Hilton, *Sexualität im therapeutischen Prozess*

Isabella Michel, *Übungen in der Bioenergetik*

Hugo Steinmann, *Bioenergetische Methoden und Techniken*

Hans Peter, *Zeit als Therapieparameter*

Christa Ventling, *Ein Plädoyer für Forschung*